

Im Zeichen der Rose

1. Titel	Im Zeichen der Rose
2. AutorIn / HerausgeberIn	Herausgeber: Missionarische Dienste (Haus kirchlicher Dienste Hannover); EEB Niedersachsen (Hannover) Autoren: Dr. Melanie Beiner (eeb); Harmann Brünjes (Missionarische Dienste); Amélie zu Dohna (Missionarische Dienste); Philipp Elhaus (Missionarische Dienste); Frieder Marahrens (eeb)
3. Ziele des Kurses	Anhand von lebensweltlichen Erfahrungen werden reformatorische Grundeinsichten thematisiert und die Teilnehmenden zu einem Dialog darüber angeregt.
4. Zielgruppe/n	Interessierte in und aus dem Umfeld von Kirchengemeinden, bestehende Gruppen, auch ältere Jugendliche
5. Inhalte	1. „Du hast mir gar nichts zu sagen!“ (Wort Gottes und Freiheit) 2. „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!“ (Rechtfertigung und Gerechtigkeit) 3. „Sorry, dumm gelaufen!“ (Buße und Versöhnung) 4. „Von wegen, nichts zu machen!“ (Verantwortung und Hoffnung) 5. „Gott sei Dank!“ (Gottesdienst)
6. Arbeitsformen / Didaktische Herangehensweise	Vielfalt von Methoden (Referentenvortrag, Plenumsdiskussionen, Einzel- und Gruppenarbeit, Stationenwege, bibliodramatische Arbeitsformen) und Medien (Texte, Videoclips, symbolische Gegenstände, u.a.) Alltagserfahrungen werden reflektiert und in Beziehung zu reformatorischen Erkenntnissen gesetzt Impulse zum Austausch der Gruppenmitglieder Reflektion und Vertiefung der eigenen Lebens- und Glaubenshaltung
7. Dauer / Umfang des Kurses	Vier Einheiten (und ein Gottesdienst) ca. 2 Stunden pro Einheit Einheiten auch einzeln nutzbar oder kompakt im Rahmen eines Seminartages etc.
8. Weiterarbeit/ Abschluss/ Zertifizierung	Die Reihe kann mit einem Gottesdienst beendet werden.
9. Umsetzungsmöglichkeiten und -voraussetzungen	Die Kursleitung kann von erfahrenen Ehrenamtlichen übernommen werden, empfehlenswert Vorbereitung und Leitung im Team von Haupt- und Ehrenamtlichen
10. Verwendetes Material / Medien / Literatur	Das Kursleiterbuch: „Im Zeichen der Rose“ mit einer CD-ROM; evtl. Internetseite
11. Kosten für Durchführung bzw. Material	Voraussichtlich 10,00 €. Es muss nur ein Exemplar für das Leitungsteam erworben werden, die Teilnehmenden erhalten Kopien. Der Kurs arbeitet ohne externe Referent/innen; sofern das Leitungsteam im Rahmen des Dienstauftrags oder ehrenamtlich arbeitet, entstehen also keine Honorarkosten. Kosten entstehen einmalig für die Anschaffung des Kurses und für Werbung sowie für jedes Treffen ggf. für Raummiete, die Bereitstellung von Beamer etc. und für Getränke und einen kleinen Imbiss. Die Landeskirche bezuschusst Glaubenskurse mit bis zu 40%. Dies gilt auch für Kurse zu Themen der Reformation. http://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/kurse-zum-glauben/finanzen

12. Weitere Besonderheiten des Kurses	Der Kurs kann nach persönlichen Anpassungen bei unterschiedlichen Veranstaltungsformaten durchgeführt werden. Es ist denkbar mit ihm Männergruppen, Hauskreise, Gemeindefreizeiten, Gemeindefreizeiten, Gemeindefreizeiten, ... zu gestalten.
13. Bezugsadresse und Beratende Einrichtung	<p>Kursbuch ist erhältlich bei: EEB Niedersachsen Landesgeschäftsstelle Tel.: (05 11) 12 41 – 413 Fax: (05 11) 12 41 – 465 EEB.Niedersachsen@evlka.de Postfach 265 30002 Hannover Missionarische Dienste im Haus kirchlicher Dienste Archivstr. 3 30169 Hannover Tel.: (0511) 1241 – 557 Fax: (0511) 1241 – 558</p>
14. Beratende Einrichtung	<p>Missionarische Dienste im Haus kirchlicher Dienste Archivstr. 3 30169 Hannover 0511 1241 557 http://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/kurse-zum-glauben/homepage</p>